

Christian Käser ist neuer Leiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg

Offizielle Amtseinführung fand am 28.11.2018 statt

Das Staatliche Berufliche Schulzentrum Bamberg steht seit diesem Schuljahr unter neuer Führung. Am Mittwoch, 28. November 2018, fand in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Bamberg die offizielle Amtseinführung des neuen Schulleiters statt.

Stefan Kuen, der Leiter des Bereichs Schulen an der Regierung von Oberfranken, führte im Rahmen einer Feierstunde OStD Käser in sein neues Amt ein und gab einen Überblick über seinen beruflichen Werdegang.

Nach seinem Studium der Berufspädagogik mit der Fächerverbindung Bautechnik und Sozialkunde an der Technischen Universität München absolvierte er seinen Vorbereitungsdienst und die ersten Dienstjahre in seiner niederbayerischen Heimat in Waldkirchen. Im Jahr 2008 folgte er dem Ruf des Kultusministeriums und wechselte als pädagogischer Mitarbeiter in die Landeshauptstadt. Am Ministerium war er im Bereich Lehreraus- und fortbildung an beruflichen Schulen sowie für das Staatliche Studienseminar tätig. 2013 wechselte er dann als Stellvertretender Schulleiter an die Staatliche Berufsschule II in Bamberg. Nachdem OStD Roland Gröber nach 7 Jahren den Posten in Richtung Ruhestand verließ, wurde Christian Käser als neuer Schulleiter zum 1. August 2018 bestellt.

Der 42-jährige Vater von vier Söhnen fühlt sich der „Traumstadt der Deutschen“ mit seiner Partnerin StDin Sandra Zellhahn, die als Stellvertretende Schulleiterin an der Staatlichen Berufsschule III in Bamberg tätig ist, pudelwohl. „Wir haben hier Wurzeln geschlagen und ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe in der neuen Position am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg.“ Zum Schulzentrum gehören neben der Berufsschule I die zweijährige Berufsfachschule für Technische Assistenten für Informatik und die Fachschule für Mechatroniktechnik (Technikerschule).

Landrat Johann Kalb richtete als Vorsitzender des Zweckverbandes Berufsschulen Stadt und Landkreis Bamberg ein Grußwort an die Gäste – auch im Namen der anwesenden Staatsministerin Melanie Huml. Beide betonten, dass die duale Ausbildung ein Erfolgsmodell ist und die Berufsschulen einen erheblichen Anteil dazu beitragen. Daher werden sie auch in Zukunft den Berufsschulstandort Bamberg tatkräftig unterstützen.

Vertreter des Kollegiums und der Schüler gratulierten OStD Käser zu seinem beruflichen Erfolg und wünschten ihm ein gutes Händchen bei der Leitung des Schulzentrums.

Der neue Schulleiter betonte in seiner Rede, dass er sich auf die Herausforderung als „neuer Trainer“ freue und er und seine „Mannschaft“ auf die angebotene Unterstützung aus Stadt und Landkreis Bamberg, aus Bayreuth sowie aus München gerne zurückkommen werden.

Bei einem Rundgang durch die Werkstätten der Schule konnten sich die Ehrengäste einen Eindruck von der hervorragenden Ausstattung des Schulzentrums an der Ohmstraße 12 – 16 machen. OStD Käser betonte hierbei sichtlich stolz: „Unsere 70 Lehrkräfte und natürlich die 1800 Schüler finden außerordentlich gute Lehr- und Lernbedingungen vor. Durch die erfolgreiche Bewerbung im Rahmen der staatlichen Förderprogramme „Industrie 4.0“ und „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ können wir aktuell weitere zukunftssträchtige Anschaffungen für rund 475.000 Euro am Beruflichen Schulzentrum realisieren.“

Neben den Herausforderungen der Digitalisierung will OStD Käser „als überzeugter Europäer“ auch die Internationalisierung der Schule vorantreiben. Die bestehenden Schulpartnerschaften mit Schulen im Großraum Helsinki und auf den Balearen sollen intensiviert und um weitere Partnerschaften und innovative Projekte ergänzt werden.

Neben der Schulleiterstelle wurde am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Bamberg ebenfalls zum Schuljahresbeginn auch die Position des Stellvertretenden Schulleiters mit StD Günter Wawroschek neu besetzt. Der 47-Jährige, der an der Berufsschule Erlangen die Abteilung Elektrotechnik leitete, folgt StD Gerhard Schmid nach, der als Schulleiter an das Staatliche Berufliche Schulzentrum Coburg wechselte.



OStD Christian Käser (2. v. l.) mit Lebensgefährtin StDin Sandra Zellhahn nahmen die Glückwünsche von Landrat Johann Kalb, Staatsministerin Melanie Huml und Bürgermeister Dr. Lange entgegen.